

Kölnische Zeitung.

[14095.] Auflage 20,000.
 Insertions-Gebühren pro Petitzelle oder
 Raum 2½ Sg.; sog. Reclamen pro Zeile
 10 Sg.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für
 literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames
 Organ.

Unterzeichnete, der Redaction und Expedition
 unmittelbar nahe stehend, widmet der Besorgung
 von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine
 ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Be-
 träge denjenigen Handlungen, welche offenes
 Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.
 in Köln

[14096.] Den Herren Verlegern politischer,
 juristischer, staatswissenschaftlicher und
 national-ökonomischer Werke empfehle
 ich zur wirksamen Bekannmachung der-
 selben die literarischen Anzeiger zu fol-
 genden periodisch erscheinenden Werken meines
 Verlags:

**Archiv des Norddeutschen Bundes und des
 Zollvereins.** Jahrbuch für Staats-Ver-
 waltungs-Recht und Diplomatie. Heraus-
 gegeben von Dr. jur. Koller. gr. Lex. 8.
 Jährlich 8 Hefte. Auflage 1500.

Die Gegenwart. Uebersicht der wichtigsten
 politischen Ereignisse der Jetztzeit. Her-
 ausgegeben von M. Waldeck. gr. 8.
 Jährlich 12 Lieferungen. Auflage 1500.

**Ungarische Monatschrift für Politik, Lan-
 deswehr, Staatsökonomie u. s. w.** Her-
 ausgegeben von mehreren Fachmännern.
 gr. 8. Monatlich 1 Hest. Auflage 1000.

Den Insertionspreis habe ich gleichmäßig
 mit nur 2½ Sg die Petitzelle oder deren Raum
 berechnet. Den Betrag stelle ich in Jahresrech-
 nung oder gewähre bei Baarzahlung 10%
 Rabatt.

Inserate finden stets in dem nach Eingang
 des Auftrags zunächst erscheinenden Hefte des von
 Ihnen angegebenen Werkes Aufnahme.

Für Beilagen von im Format passen-
 den literarischen Anzeigen berechne ich
 3 S pro 1000.

Sowohl für Anzeigen wie für Beilagen be-
 halte ich mir Entscheidung bezüglich der An-
 nahme vor.

Berlin. **Fr. Kortkampf.**

Auflage 8000.

[14097.] Vom besten Erfolge sind Inserate in
 dem hiesigen grossen politischen Tagesblatt
 „**Politik**“.

Die zweispaltige Petitzelle wird mit
 2 N berechnet; bei öfterem Inseriren wird
 Provision gegeben.

Die darin inserirten Bücher oder Zeit-
 schriften etc. werden ausserdem in der
 Rubrik „Literatur“ gratis aufgeführt, öf-
 ters auch besprochen, was den P. T. Inse-
 renten einen besonderen Vortheil gewährt.

Inserate übernimmt und verrechnet
 Prag. **Fr. Rziwnatz.**

Inserate

für das demnächst erscheinende 2. Hest des 9.
 Bandes von:

Ihering, Jahrbücher für die Dogmatik des
 heutigen römischen und deutschen Privat-
 rechtles.

welches in einer Auflage von 750 Expl. erscheint,
 erbitte ich mir bis 15. Juni, da ich für später
 eingehende eine Ausnahme nicht garantiren kann.
 Jena, 20. Mai 1868.

Mauke's Verlag.
 (Hermann Dufft.)

[14099.] Die Buchdruckerei von
A. Podkowił in Stade

erlaubt sich hiermit den Herren Verlegern zur
 Uebernahme des Druckes von Werken und Zeit-
 schriften, sowie zur Herstellung seiner Accidenz-
 arbeiten jeder Art, als: Circulare, Prospective,
 Facturen, Karten etc., zu empfehlen.

In Folge Aufstellung von 2 mit Dampf
 betriebenen Maschinen, zahlreichem Personal
 und einer großen Auswahl der neuesten und
 geschmackvollsten Schriften bin ich in den Stand
 gesetzt, jeden größeren Auftrag in aller Kürze
 auszuführen. Prompte und reelle Bedienung,
 sowie die billigsten Preise werden zugesichert und
 event. auch der übliche Credit gewährt.

[14100.] Kunstauktionskataloge erbittet in 2
 Expl. **V. Matthiesen** in Rendsburg.

[14101.] Zwei noch unbenutzte, mit Sorgfalt
 ausgeführte

Stahlfischplatten,

Genrebilder der holländ. Schule darstellend (Bild-
 größe 4½ : 5½ und 5 : 6½ Zoll rh.), sind sehr
 billig zu verkaufen durch

G. A. Seemann in Leipzig.

[14102.] Zur Completirung meiner Leih-
 bibliothek suche ich mehrere Hundert von
 neueren und älteren Romanen zu herabge-
 setzten Preisen zu kaufen und ersuche um
 gef. Offerten.

Freising, 22. Mai 1868.

F. P. Datterer.

P. G. Philipsen in Kopenhagen

[14103.] verbittet sich alle unverlangten
 Novasendungen von Handlungen, welche
 nicht speciell darum ersucht worden sind.

[14104.] **G. Bechhold** in Frankfurt a. M. er-
 bittet Offerten von Particartikeln und Auflage-
 reifen.

Anlagereise und Partien

[14105.] von populären Werken, Atlanten,
 Kupferwerken, Jugendschriften, Bilderbüchern,
 Convers.-Lexika, Naturgeschichten, Reisebeschrei-
 bungen, sowie sonstige gute Werke kaufe stets
 gegen baar zu hohen Preisen.

M. Slogau jun. in Hamburg.

Leipziger Börsen-Course

am 27. Mai 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143% G
	l. S. 2 M.	143 G
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl. F.	k. S. 8 T.	57% G
	l. S. 2 M.	56% G
Berlin pr. 100 <i>sch</i> Pr. Crt.	k. S. Va.	90% G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 <i>sch</i> Ladr. à 5 <i>sch</i>	k. S. 8 T.	112% G
	l. S. 2 M.	111% G
Breslau pr. 100 <i>sch</i> Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57% G
in S. W.	l. S. 2 M.	56% G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151% G
	l. S. 2 M.	150% G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6.25% G
	l. S. 3 M.	6.24% G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	81% G
	l. S. 3 M.	80% G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	87% G
	l. S. 3 M.	86% G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/18 Zpfd. Brutto u. 1/30 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 <i>sch</i> pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke „ „ do.	5.12% G
Holländ. Ducaten à 3 <i>sch</i> Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ do.	7% G
Passir do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ do.	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto „ „	—
Silber pr. Zollpf. fein „ „ do.	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten „ „ do.	87% G
Russische do. pr. 90 Ro. „ „ do.	—
Polnische do. do. „ „ do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 <i>sch</i>	99% B
do. do. do. à 10 <i>sch</i>	99% B
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *) „ „	99% B

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-
 nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 *sch*
 und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein-
 lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Grazer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die
 Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebrett Nr. 14013—14105. — Leipziger Börsen-Courte
 am 27. Mai 1868.

Adermann in G. 14014.	Georg in V. 14019.	Mauke Söhne 14055.	Schiefer 14036.
Anonyme 14092.	Gerold & G. 14050.	Mauke's Berl. 14098.	Schilling 14064.
Bachelerle 14013.	Giesecke & D. 14030.	Wenzel 14041.	Schimpff 14078.
Bäderer in Gbl. 14035.	Slogau jun., M., 14105.	Weyer in Gny. 14024.	Schmidt, G. F., in V. 14042.
Bechhold 14104.	Griesbach 14073.	Rittler in Brmb. 14021. 14087.	Schmorl & v. S. 14072.
Beijers 14091.	Hortmann 14070.	Rüller, F., in N. 14011.	Schönfeld 14029.
Bonde 14068.	Feinjus 14058.	Rüller's Berl. in Brm. 14023.	Schöningsh 14094.
Bösendahl in R. 14045. 14086.	Heitmann in V. 14089.	Rünker in Ver. 14031. 14044.	Schöpf 14069.
Böps & G. 14080.	Self 14038.	Wünz 14071.	Seebagen 14026.
Bretschneider 14063.	Heimwig 14046.	Ditven 14057.	Seemann 14101.
Brockhaus 14034.	Henze 14081.	Dyck in V. 14022.	Staudinger 14075.
Buchb. f. Staats- u. Rechtswiss. 14048.	Herrsch 14047.	Peterien 14054.	Stiller in R. 14083.
Büching 14084.	Hersbruch 14039.	Philipsen 14103.	Strebel 14065.
Galvano & G. 14082.	Jent & N. 14020.	Plahn, G., 14027.	Tandler & G. 14052.
Geben & S. 14060.	Kap 14074.	Plahn'sche Buchh. 14028.	Thienemann in G. 14088.
Datterer 14102.	Kortkampf 14096.	Podwig 14099.	Ulmer 14025.
Dierschneider 14049.	Kunemann & G. 14015.	Puffet in N. 14066.	Volz, B. F., in R. 14033.
Dümmler's Berl. in R. 14018.	Lacroix, B & G. 14017.	Radhorst 14056.	Vog in V. 14067.
DuMont-Schauberg 14095.	Riemann'sche u. D. 14059.	Reclam sen. 14061.	Wagner in Brnschw. 14040.
Ebbeke in V. 14090.	Loewenstein 14062.	Riemann, J. G., 14085.	Wiedemann 14037.
Freiesleben 14013.	Ludhardt, G., 14032. 14093.	v. Rohden 14076.	Williams & R. 14079.
Gaertner 14016.	Mai 14043.	Rybnag 14097.	Zeune 14077.
	Matthiesen 14100.	Samsou & W. 14053.	

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

